Waf – Telgte – Everswinkel – Freckenhorst – Waf

Länge der Etappe: *53 km*

Start und Ziel: *Historischer Marktplatz*

Die Knotenpunkte (KP) in der Reihenfolge:
1⇨90⇨75⇨60⇨42⇨4⇨72⇨22⇨65⇨17⇨10⇨36⇨53⇨81⇨77⇨1

Starten Sie vom KP 1 auf dem Marktplatz in die Fleischhauerstraße Richtung KP 90 nach Telgte. Biegen Sie links auf die Hohe Straße ab, dann rechts und wieder rechts auf den Münsterwall, um an die Ems zu gelangen. Am linken Emsufer folgen Sie den Zwischenwegweisern. Nach 2 km biegen Sie links ab und dann nach ca. 1 km wieder rechts ab um auf den Alten Münsterweg zu gelangen. Es geht am Kottrupsee vorbei und über eine abwechslungsreiche Strecke nach Müssingen. Am Knotenpunkt KP 90 angekommen, biegen Sie rechts ab, folgen der Ausschilderung zum KP 75 entlang des Radwegs an der Einener Straße. Sie queren nach 2 km die Ems und finden gleich hinter der Emsbrücke die Informationen zum Emsauenschutzkonzept und der hier erfolgten Renaturierung. Biegen Sie kurz danach im Ortsteil Einen links auf die Bartholomäusstraße ab.

Der nächste Anlaufpunkt ist KP 60. Dabei geht nach ca. 1 km die Route rechts ab und man gelangt an die Telgter Landstraße, auf deren Radweg Sie nach links einbiegen und weiter in Richtung Telgte folgen. Am KP 60 an der Kreuzung Einener Straße biegen Sie links ab, folgen der Ausschilderung zum KP 42 und weiter zum KP 4 durch die wunderschönen Emsauen direkt in die Altstadt von Telgte.

Der Wallfahrtsort Telgte verfügt über eine sehr gut erhaltene historische Altstadt. Berühmt ist hier der sogenannte „Telgter Dreiklang“: die Wallfahrtskapelle, die Probsteikirche St. Clemens und das Museum RELIGIO. Kleine Geschäfte und Cafés laden zu einem Aufenthalt in dieser sehenswerten Stadt ein.

Warendorfer E-Bike-Tour 1

Verlassen Sie die Innenstadt Richtung KP 72 auf dem Alten Warendorfer Weg und durch die Delsener Heide. Nach 3 km biegen Sie links die Bauerschaft Raestrup ab und halten sich Richtung KP 22 in der Großen Heide und weiter zu KP 65 durch Felder und Alleen direkt nach Everswinkel.

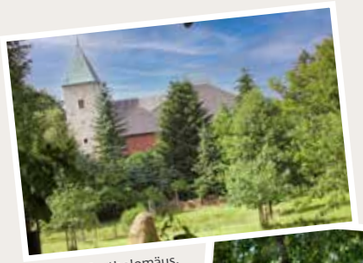
An der Vitusstraße biegen Sie rechts ab, fahren am Kirchplatz vorbei und folgen nun dem KP 17 über die Von-Galen-Straße auf die Hoetmarer Straße. Von hier fahren Sie am Kreisverkehr geradeaus, immer in Richtung KP 10 in Mehringen. Durch ein landwirtschaftlich geprägtes Gebiet, vorbei an Höfen und Feldern durch die Bauerschaft Gronhorst, erreichen Sie nach ca. 10 km den Ortsteil Freckenhorst über den Windmühlenweg.

Biegen Sie links auf die Hoetmarer Straße ein, kurz danach gleich rechts in die Berliner Straße. Sofort links auf Am Ahmerkamp und dann rechts in die Kleistraße. Nach der Querung der Westkirchener Straße erreichen Sie den nächsten Knotenpunkt KP 36. Folgen Sie anschließend dem Schild KP 53 auf den Stiftsmarkt.

Schon von weitem waren die Türme der Stiftskirche St. Bonifatius zu erkennen. Die Stiftskirche gehört heute mit ihren Arkaden, der Krypta und dem Kreuzgang zu den bedeutendsten Sakralbauten in Nordrhein-Westfalen. Das steinerne Taufbecken aus dem 12. Jahrhundert gilt als eines der hervorragendsten in ganz Deutschland.

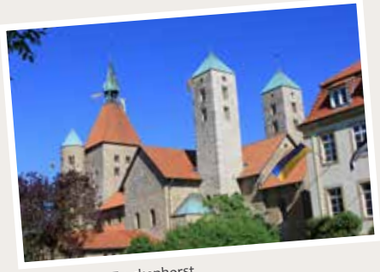
Weiter geht es zum KP 53 um den Stiftsmarkt herum. Folgen Sie von hier dem KP 81 in Richtung Warendorf, durch die Poggenstiege und auf Höhe des Freckenhorster Schlosses (Privatbesitz) nach rechts auf Im Hägerort.

Nach ca. 500 m geht es links, der Straße Im Hägerort folgend, am Friedwald vorbei in die Bauerschaft Gronhorst. Nach ca. 4 km finden Sie den nächsten Pfeilwegweiser und folgen nun, nach links abgebogen, durch den Ostbezirk der Ausschilderung KP 77 durch die Breite Straße und weiter zum KP 1 zurück zu Ihrem Ausgangspunkt in Warendorf.



Kirche St. Bartholomäus, Einen

Marktplatz, Telgte



St. Bonifatius, Freckenhorst

Stadt Warendorf
Tourist-Information
Emsstraße 4
48231 Warendorf

T 0 25 81 – 54 54 54
F 0 25 81 – 54 54 11
tourismus@warendorf.de

warendorf.de

© Stadt Warendorf, pixabay.com und Stadt Telgte S. Thieringer
Stand: 01/2022

STADT WARENDORF

5

Kreuzgang, Kirchen & Kapellen

Rundtour
Warendorf – Telgte – Everswinkel – Freckenhorst – Warendorf
53 Kilometer

MIT KARTE IM INNENTEIL

WARENDORF DIE STADT

Parklandschaft Kreis Warendorf MÜNSTERLAND

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Wie funktioniert die Beschilderung?

Die Ausschilderung des Radwegenetzes im Münsterland ist ganz einfach:
An jedem Kreuzungspunkt zeigen große Pfeilwegweiser den Weg zu einem „Fernziel“ und einem „Nahziel“ mit Kilometerangaben. Piktogramme weisen auf die verschiedenen Themenrouten hin.

Neu bei uns sind die Knotenpunkte:
Hierzu hat jede größere Kreuzung ihre eigene Nummer bekommen, die Sie oben auf den Pfosten der Pfeilwegweiser finden. Die Nummern unter den Pfeilen weisen den Weg zu den benachbarten Knotenpunkten. Radeln Sie ab sofort einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt.

Zusätzlich gibt es die kleinen Zwischenwegweiser, die Sie sicher bis zur nächsten Kreuzung leiten.

Fahrrad- und E-Bike-Vermietung:
Radstation Warendorf
Bahnhofstraße 11
Tel. 0 25 81 – 7 89 97 70

Weitere Tourenvorschläge auf warendorf.de.
Dort finden Sie auch Links zur Navigation bei komoot oder im Radroutenplaner NRW.

Radtour zur Navigation auf komoot